

Selbstnivellierende, schnell erhärtende Spachtelmasse zum Ausgleich von Bodenunebenheiten bis 30 mm im Innenbereich. Spannungsarm, gute Haftung, hohe Druckfestigkeit und leicht zu verarbeiten.

Technische Daten:	
Prima Fliess-Spachtel 25 kg / Art.Nr.: 2950946	
Schichtdicke:	2 – 30 mm
Festigkeitsklasse:	CT-C20-F5 (DIN EN 13813)
Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C bis max. +25 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten bei +23 °C; angesteiften Mörtel nicht mehr mit frischem Mörtel verarbeitungsfähig machen
Begehbar / Belegereif:	Nach ca. 2,5 – 3,5 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels begehbar. Nach ca. 24 Stunden belegereif. Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.
Werkzeuge:	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Stachelwalze. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.

Anwendungsgebiete:

Prima Fliess-Spachtel ist besonders zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen unebener Zement- und Betonestriche geeignet. Zur Herstellung glatter und ebener Flächen für nachfolgende Belagsarbeiten unterschiedlicher Art (bspw. Fliesen, Parkett oder LVT). Nur im Innenbereich einzusetzen.

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe aus Beton (mind. 3 Monate alt); alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge; (beheizte) Zement- und Calciumsulfatestriche, Magnesiaestrich. Nur im Innenbereich.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, rissfrei, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Stark oder unterschiedlich saugende und mineralische Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren. Nicht saugfähige, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren. An aufgehenden Bauteilen sind geeignete Randdämmstreifen anzuordnen,

um Einspannungen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Calciumsulfatestriche sollten hierbei mit einer speziellen Grundierung für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der jeweiligen Prima Produkte.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

40 Säcke à 25 kg pro Europalette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.primawelt.com

Hinweise zu Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten:

Besonders dampfdichte Bodenbeläge wie z. B. PVC etc. sind frühestens nach Erreichung von 1,8 CM-% Restfeuchte aufzubringen. Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“. Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.

Verarbeitung:

5,3 – 5,8 Liter Anmischwasser vorlegen und mit 25 kg Prima Fliess-Spachtel mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischeimer gleichmäßig und klumpenfrei zu einer geschmeidigen Nivelliermasse anmischen. Die angerührte Nivelliermasse sollte innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden (bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte). Masse auf dem Boden ausgießen und die erforderliche Schichtdicke mittels Rakel oder Glättkelle möglichst in einem Arbeitsgang gleichmäßig auftragen und verteilen. Die frische Spachtelmasse für blasenfreie Oberflächen je nach Schichtdicke mit Stachelwalze oder anderen geeigneten Werkzeugen entlüften. Frisch eingebrachte Masse vor Zugluft und Sonneneinstrahlung schützen. In Nass- und Feuchträumen sind die gespachtelten Flächen abzudichten. Bei größeren Mengen empfehlen wir die Verarbeitung mit einer geeigneten Pumpe.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Sicherheitshinweise:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS07

Signalwort: Achtung

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen. **P501** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.